

Gratulation

CDU-Stadtverband, Gemeinderatsfraktion und Kommunalpolitischer Arbeitskreis gratulieren Herrn Bürgermeister Edgar Wolff herzlich zu seiner Wiederwahl mit dem erwarteten glänzenden Ergebnis von 96 % der abgegebenen Wählerstimmen.

Durch gemeinsame Anstrengung im Zusammenwirken aller realistisch in die Zukunft blickenden Kräfte unserer Stadt wird es gelingen, die anstehenden großen Aufgaben der kommenden acht Jahre mit Augenmaß und Sachverstand zu lösen. Ebersbach wird sich verändern, nach außen sichtbar, aber auch in den Köpfen der Menschen. Dafür steht das deutlich verjüngte, hoch motivierte Team der CDU Ebersbach als stärkste Fraktion im Gemeinderat. Dafür steht auch unser bisheriger und neuer Bürgermeister.

Wir freuen uns auf eine weitere zielführende Zusammenarbeit.

Wie steht es wirklich um das Kauffmann-Areal?

Bei der eingehenden Ortsbesichtigung am 15. Februar wurde deutlich, dass mit unbedachten Schnellschüssen hier nichts zu gewinnen ist. Bürger-/Familienpark, Stadtcafé, Einkaufszentrum, Wohnungen für Junge oder/und Alte, Spielplatz, Parkhaus und vieles mehr ist bereits angedacht worden. Wir von der CDU plädieren für eine ausgewogene Planung, die sowohl den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger als auch der exklusiven Lage dieses "Sahnestücks" in der Mitte unserer Stadt entspricht. Dabei muss die zu treffende Entscheidung zukunftssicher, aber auch solide finanzierbar sein. Das Wünschenswerte mit dem Machbaren zu verbinden, ist das Gebot der Stunde. Ideologisch begründete Träumereien sind hier fehl am Platz.

Sicher ist eines: Sowohl Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Verwalter der staatlichen Zuschussmittel legen Wert und haben Anspruch darauf, nun bald einen Anfang zu sehen. Auch deshalb hat der Gemeinderat letztendlich einstimmig beschlossen, mit dem Abbruch der verwahrlosten Gebäude und Einrichtungen - aufgenommen ist die Jugendstil-Villa - sofort zu beginnen.



Daraus darf jedoch kein Präjudiz für die Art der künftigen Gestaltung entstehen. Anschließend geht es darum, die vermuteten Altlasten auf dem gesamten Grundstück zu beseitigen. Dies kann unter Umständen zu einer Ausschachtung bis 4,50 Meter Tiefe mit allen daraus folgernden Konsequenzen und Kosten führen.

Die planerische Aufgabe wird es sodann sein, die richtige Balance zu finden zwischen Grün und Rot, das heißt in diesem Fall: zwischen Rasen und Dachziegeln. Denn jedes nicht gebaute Haus erhöht die finanziellen Lasten für die Stadt Ebersbach. Die CDU Ebersbach wird ihre Vorschläge mit Augenmaß, Zukunftsfähigkeit und ohne das Eingehen finanzieller Abenteuer einbringen.

Ein starkes Programm für die CDU Ebersbach

In ihrer Klausurtagung am 19. Februar haben Stadtverband, Fraktion und Kommunalpolitischer AK ein sehr anspruchsvolles Programm für ihre politische Arbeit im laufenden Jahr festgezurr. Die Gespräche konzentrierten sich hauptsächlich auf die Themen: Städtische Finanzen/Haushalt, Projekte in Ebersbach (Stadtentwicklung - Verkehrsplanung - Bürger- und Kulturzentrum - Feuerwehr), Handel und Wandel in Ebersbach, CDU-Veranstaltungen, Wahlen 2006, Öffentlichkeitsarbeit, interne Kommunikation, Kooperationen. Aus dem neuen Fraktionsteam, das sich auf der einen Seite durch sehr erfahrene, aber auch durch jugendlich-frische Räte

auszeichnet, fanden zahlreiche Wünsche, Projekte und Vorschläge Eingang in die von Klaus Dürr professionell moderierte Diskussion.

Die beschlossenen Veranstaltungen werden jeweils rechtzeitig im Stadtblatt bekannt gemacht. Folgende Termine dürfen Sie sich heute schon fest vormerken:

● CDU-Mitgliederversammlung	27.04.2005
● Fahrradtour des Kommunalpol. AK	08.07.2005
● CDU-Herbstwanderung	18.09.2005
● festlicher CDU-Jahresabschluss	25.11.2005
	(eventuell
	18.11.2005)

Wir freuen uns über das große Interesse und Engagement unserer Vorstandsmitglieder sowie unserer Gemeinderäte, die (mit einer Ausnahme wegen Krankheit) selbstverständlich vollzählig erschienen waren und der Mitarbeiter im Kommunalpolitischen Arbeitskreis der CDU. Die Ebersbacher CDU hat sich die Mahnung von Angela Merkel zu eigen gemacht: Gemeinsam sind wir stark.

Glückwunsch

Einen herzlichen Glückwunsch senden wir an die Mitglieder und Freunde der CDU in Schleswig-Holstein, die es geschafft haben, im 17 Jahre lang rot-grün-regierten Bundesland mit der höchsten Arbeitslosenquote Deutschlands stärkste politische Kraft zu werden. Dieses deutliche Signal wird auch im größten Bundesland Nordrhein-Westfalen mit Blick auf den 22. Mai 2005, den Termin der dortigen Landtagswahlen, verstanden werden.

Damit es mit Ebersbach weiter aufwärts geht. CDU

Walter Speidel
Presse und Öffentlichkeitsarbeit